

Zuhause Gottesdienst feiern



Hausgottesdienst in der Osternacht

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Mitchristinnen und Mitchristen, mit dieser Gottesdienstvorlage wollen wir eine Hilfe anbieten, sich in der Osternacht zu Hause mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt betend und feiernd zu verbinden. Die Vorlage kann mit eigenen Ideen, Gebeten und Liedwünschen ergänzt werden. Die Leseimpulse sollen helfen, über das Evangelium ins Gespräch zu kommen. Im Internet finden Sie Anregungen, wie Sie diese Gebetszeit um weitere Gestaltungselemente (Bilder, Gedanken usw.) ergänzen können.

Als Zeichen der Verbundenheit empfehlen wir ein Licht ins Fenster zu stellen und damit anderen Menschen zu zeigen, dass in diesem Haus/in dieser Wohnung gerade gebetet und ein Gottesdienst gefeiert wird. Die Verbundenheit kann auch dadurch zum Ausdruck kommen, wenn Sie zeitgleich mit anderen Gemeindemitgliedern diesen Gottesdienst feiern. Viele Pfarreien stellen Ihren Gemeindemitgliedern kleine Osterkerzen, Osterwasser oder ähnliches für häusliche Feiern zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich in Ihrem Pfarrbüro.

In manchen Kirchengemeinden besteht die Möglichkeit, dass Kommunionhelferinnen und/oder Angehörige die Kommunion überbringen. Erkundigen Sie sich vor Ort im Pfarrbüro. Eine Anleitung für eine Kommunionfeier zuhause finden Sie unter <https://expedition-drs.de/produkt/jesus-ist-in-unserer-mitte-krankenkommunion-durch-angehoerige/>. Informationen, unter welchen Voraussetzungen die Kommunion zu Kranken nach Hause gebracht werden kann, finden Sie unter <https://expedition-drs.de/produkt/jesus-ist-in-unserer-mitte-krankenkommunion-durch-angehoerige-2/>

Vor Beginn des Gottesdienstes sollte vorbereitet und besprochen werden:

- ein geeigneter Platz zum Feiern, Symbole wie Blumen, Kreuz, Bibel
- für jede/n ein Licht (selbst gestaltete Osterkerze oder LED-Kerze)
- wenn möglich und gut zu beaufsichtigen: Feuerschale im Garten
- Vorlage und Gotteslob für alle Mitfeiernden
- wo es möglich ist, Musikinstrument(e) zur Begleitung der Lieder
- welche Lesungen vorgetragen werden
- wer welche Texte vorträgt, vorbetet und ggf. das Bibelgespräch moderiert.

In dieser Gottesdienstvorlage werden die Lesungstexte für die Osternacht im Lesejahr B verwendet. Die jeweils aktuellen Lesetexte finden Sie im Schott-Messbuch oder unter www.erzabtei-beuron.de/schott

Wenn Sie mit einer Seelsorgerin/ einem Seelsorger am Telefon sprechen wollen, wenden Sie sich an die Seelsorger und Seelsorgerinnen vor Ort, oder an die Telefonseelsorge: 0800/111 0 111 · 0800/111 0 222 · 116 123. Dieser Anruf ist kostenfrei. Jugendseelsorger und –seelsorgerinnen erreichen Sie auf <https://wir-sind-da.online/2020/03/18/wir-sind-da-fuer-dich/>

ERÖFFNUNG

Die Feier beginnt möglichst in der Dunkelheit. Evtl. bedarf es einer kleinen Leselampe. Die Osterkerze wird erst nach der Segnung angezündet.

Eine/r Christus ist von den Toten auferstanden.
Sein Licht vertreibe alles Dunkel aus unseren Herzen.

Alle Amen.

Eine/r Wir haben uns in dieser Nacht/an diesem Morgen versammelt.
Wir feiern Ostern. Das Dunkel der Nacht wird erhellt vom Licht der Auferstehung. In das Dunkel der Menschen, in Angst, Furcht und Unsicherheit scheint das Licht der Hoffnung hinein. Diese Frohe Botschaft will uns mit Freude erfüllen. Als Zeichen hierfür segnen und entzünden wir unsere Osterkerze.

Lichtritus – Segnung der Kerzen

Gott, du bist das Licht, vor dem alle Finsternis weicht.

Die Kraft deines Lichtes bricht die Macht des Todes:

Christus ist auferstanden vom Tod.

Das Licht der Kerzen, die wir jetzt entzünden, erhelle das Dunkel, in unserem Leben.

Gott segne diese Kerzen (zeichnen Sie ein Kreuz auf die Kerzen), er segne unsere Gemeinschaft und alle, mit denen wir durch das Licht dieser Nacht verbunden sind.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, der auferstanden ist und lebt.

Eine Person entzündet die Osterkerze am Osterfeuer oder mit einem Streichholz. Danach werden nach und nach weitere Kerzen entzündet (für alle Teilnehmenden, evtl. auch für weitere Personen, die Sie in Gedanken in diese Feier hineinnehmen wollen.)

Lied Christus, dein Licht (Taizé)
Du bist Licht und du bist Leben (Gotteslob 373)
O Licht der wunderbaren Nacht (Gotteslob 334)

VERKÜNDIGUNG DES WORT GOTTES

Eine/r Lebendiger Gott,
du hast uns die Sehnsucht nach dir ins Herz gelegt.
Mach uns nun hellhörig für dein Wort
und bereit, es anzunehmen.

Alle Wir wollen dein Wort hören,
dein Wort sei uns Licht und gebe uns Hoffnung.

Lesungen der Osternacht

Die Feier der Osternacht hält viele biblische Lesungen bereit. Sie spannen den Bogen von der Schöpfung bis zur Auferweckung Jesu.

Die folgenden Lesungen (oder eine Auswahl davon) werden vorgetragen (Siehe Schott-Messbuch, oder www.erzabtei-beuron.de/schott).

Lied Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (Gotteslob 450)

Erste Lesung (Gen 1,1-2,2)

Lied Gott liebt diese Welt (Gotteslob 464,1-3.6)

Zum Nachdenken: Gott hat die Schöpfung gut gemacht.
Wie kann ich das zur Zeit erfahren?

Zweite Lesung (Ex 14,15-15,1)

Lied Vertraut den neuen Wegen (Gotteslob 860)

Zum Nachdenken: Gott führt Menschen aus Unterdrückung in die Freiheit.
In welchen Lebenssituationen durfte ich erfahren, dass Gott mir einen Weg in die Freiheit und ins Leben gebahnt hat?

Dritte Lesung (Jes 54, 5-14)

Lied Herr, gib uns Mut zum Hören (GL 448)

Zum Nachdenken: Gott spricht zu Jerusalem in bedrängter Zeit:
Meine Huld wird nicht von dir weichen.
Wie erfahre ich in diesen Tagen die Treue Gottes?

Vierte Lesung (Jes 55,1-11)

Lied Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr (GL 422,1+3)

Zum Nachdenken: Gott sagt: Hört und ihr werdet aufleben. Welches Wort oder was hat mich in den letzten Wochen genährt?

Lied Halleluja (z.B. Gotteslob 174,1)

Evangelium (Mk 16,1–8)

Das Evangelium kann in verteilten Sprechrollen vorgetragen werden.

(Erz = Erzähler, En = Engel, M = Maria)

Erz: Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben. Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab, als eben die Sonne aufging. Sie sagten zueinander:

M: Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen?

Erz: Doch als sie hinblickten, sahen sie, dass der Stein schon weggewälzt war; er war sehr groß. Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war; da erschraken sie sehr. Er aber sagte zu ihnen:

En: Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wohin man ihn gelegt hat. Nun aber geht und sagt seinen Jüngern und dem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.

Erz: Da verließen sie das Grab und flohen; denn Schrecken und Entsetzen hatte sie gepackt. Und sie sagten niemandem etwas davon; denn sie fürchteten sich.

Lied Halleluja (z.B. Gotteslob 174,1)

Leseimpulse

Was berührt mich an diesem Osterevangelium?

Mit welchen Ereignissen wird die Ankunft der Frauen am Grab beschrieben? Was sehen sie?

Der Engel sagt zu den Frauen: „Erschreckt nicht“!

In welchen Situationen reagiere ich mit Erschrecken?

Die Gestalt im weißen Gewand weist auf Spuren hin, die Jesu Auferstehung erahnen lassen.

Wo finde ich Spuren der Auferstehung Jesu?

Wo höre oder sehe ich einen Hoffnungsschimmer?

Abschluss der Austauschrunde

Eine/r Für Gottes Wort in der Schrift
für Gottes Wort unter uns
für Gottes Wort in uns

Alle Dank sei Gott.

ANTWORT AUF GOTTES WORT

Friedensgruß

Am Ostertag trat der auferstandene Christus in die Mitte seiner Jünger und sprach ihnen den Frieden zu. In diesem Frieden stehen wir, in diesem Frieden leben wir. Geben wir einander ein Zeichen des österlichen Friedens.

Lobpreis

In der Osternacht hören wir ein großes Loblied (Exsultet). Heute beten wir diesen Lobpreis Gottes und antworten mit dem Halleluja-Ruf *(z.B. mit derselben Melodie wie vor dem Evangelium)*.

Eine/r: Christus ist auferstanden vom Tod. Sein Licht vertreibt das Dunkel der Herzen. Darum lasst uns Gott loben mit dem Halleluja-Ruf:

Alle: Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Eine/r: Dies ist die Nacht, in der Gott das Licht von der Finsternis schied. Das Leben erwacht.

Alle: Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Eine/r: Dies ist die Nacht, in der Gott das Volk Israel durch die Wasser des Roten Meers geführt hat. Der Weg in die Freiheit beginnt.

Alle: Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Eine/r: Dies ist die Nacht, in der Gott Christus auferweckt hat von den Toten. Der Tod ist besiegt.

Alle: Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Eine/r: Dies ist die Nacht, die Erde und Himmel vereint, die Gott und die Menschen verbindet. Das Dunkel weicht.

Alle: Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Eine/r: Dies ist die Nacht, in der wir die österliche Freude mit allen Menschen teilen. Das Licht verbreitet sich in der Welt.

Alle: Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Fürbitten

Auch im österlichen Halleluja haben Bitten und Sorgen ihren Platz.
In dieser Osternacht beten wir deshalb voll Vertrauen:

In den Fürbitten können die Ängste und Nöte geäußert werden, die den Betenden besonders auf dem Herzen liegen und/oder die Personen genannt werden, für die man besonders beten möchte.

*Nach den einzelnen Bitten antworten alle: **Wir bitten dich, erhöre uns.***

Die Anliegen können auch in Stille vor Gott gebracht werden.

Vaterunser

Eine/r Beten wir nun mit den Worten Jesu

Alle Vater unser...

Kommunion

An dieser Stelle kann der Kommunionempfang folgen (Gotteslob 945,6).

Lied Surrexit Dominus vere (Gotteslob 321) oder
Freu dich, erlöste Christenheit (Gotteslob 337)

ABSCHLUSS UND SEGEN

Die einzelnen Zeilen können von verschiedenen Personen gesprochen werden.

Eine/r Der Friede des Auferstandenen wohne in uns.

Eine/r Die Freude des Auferstandenen erfülle uns.

Eine/r Die Liebe des Auferstandenen durchdringe uns.

Eine/r Der Segen des Auferstandenen begleite uns.

Eine/r Es segne uns der treue und den Menschen zugewandte Gott,
der Vater und der Sohn der Heilige Geist.

Alle Amen.

Kommentar zum Evangelium:

Wenn Sie eine Auslegung des Evangeliums lesen wollen, finden Sie diese auf der Internetseite des Bibelwerks: www.bibelwerk.de/verein/was-wir-bieten/sonntagslesungen/

Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Rottenburg, Hauptabteilung VIIIa, Liturgie

Redaktionsteam: Annette Gawaz, Barbara Janz-Späth, Jörg Müller, Sylvia Neumeier, Margret Schäfer-Krebs, Clemens Schirmer

Quellenvermerk für die Bibelstellen: Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebietes approbierten revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016). © 2018 staeko.net / Lobpreis und Fürbittgebet: Liturgisches Institut der Schweiz.

Bildnachweis: Peter Weidemann, in: Pfarrbriefservice.de